

Aschehochbunker Blöcke P/Q, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: [Bunker \(Behälter\)](#)

Fachsicht(en): Denkmalpflege

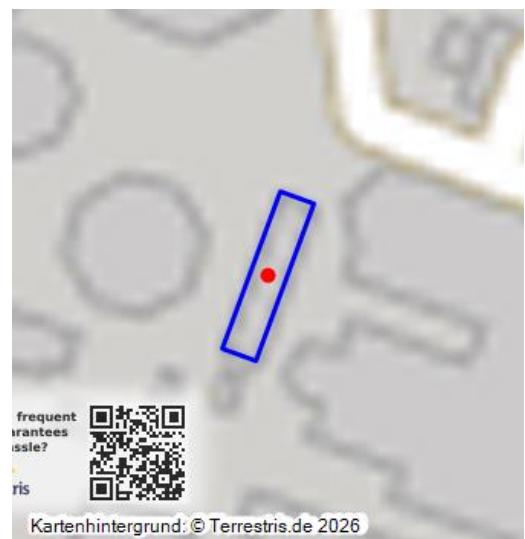
Gemeinde(n): Grevenbroich

Kreis(e): Rhein-Kreis Neuss

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Kraftwerk Frimmersdorf II: Aschehochbunker für die Blöcke P/Q, Ansicht von Süden; Foto: 22.03.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson



Entwicklungsgeschichte:

Im Zuge der in den Jahren von 1964 bis 1970 erfolgten Erweiterung des Kraftwerks Frimmersdorf II um die beiden 300-MW-Blöcke wurde 1965/66 ein für beide Blöcke dienender Aschebunker errichtet.

Baubeschreibung:

Der Aschehochbunker diente der Zwischenspeicherung der bei der Verbrennung der aus den Tagebauen geförderten und in den Dampferzeugern der 300-MW-Blöcke P und Q verbrannten Kohle entstandenen Aschen. Die bei der Reinigung der Rauchgase in den Elektrofiltern angefallene Filterasche (Flugasche) wurde über pneumatische Förderrinnen in den Trockenbereich des Aschebunkers gefördert. Die Feuerraumasche aus den Kesseln P und Q wurde in einer Unterwasser-Nassentaschung mittels Kratzzerträgen ausgetragen, nachgetrocknet und über Gurtförderer und innerhalb des Aschebunkers über Senkrechtförderer in den Nassascheteil des Aschebunkers transportiert. Zusammen mit der angefeuchteten Filterasche erfolgte der Abtransport über eine Bandanlage.

Der Aschebunker für die Blöcke P und Q liegt unmittelbar der beiden Schornstein-Fundamentsockel der beiden Blöcke und östlich des Ventilator-Kühlturms P1. Bei dem Aschebunker handelt es sich um einen langgestreckten, schmalen dreiteiligen Baukörper.

Datierung:

- Baubeginn: 01.06.1964

- Inbetriebnahme: 05.1966

- Umbau: -

- Ende der Nutzung: 30.09.2021

Literatur:

- Krost, Helmut: Braunkohlenkraftwerk Frimmersdorf des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 3. Gräfelfing 1966
- RWE Energie Aktiengesellschaft (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Frimmersdorf. Grevenbroich 1993
- Rheinisch-Westfälisches Elektrizitätswerk Aktiengesellschaft Essen. Betriebsverwaltung Frimmersdorf (Hrsg.): Kraftwerk Frimmersdorf, o.O 1970

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20302098

Aschehochbunker Blöcke P/Q, Kraftwerk Frimmersdorf II

Schlagwörter: Bunker (Behälter)

Ort: Grevenbroich

Fachsicht(en): Denkmalpflege

Erfassungsmaßstab: Keine Angabe

Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank

Koordinate WGS84: 51° 03' 32,29 N: 6° 34' 41,53 O / 51,05897°N: 6,5782°O

Koordinate UTM: 32.330.289,47 m: 5.659.173,02 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.540.580,40 m: 5.658.365,92 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz [dl-by-de/2.0](#) (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Aschehochbunker Blöcke P/Q, Kraftwerk Frimmersdorf II“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20302098> (Abgerufen: 1. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

